

## Statistische Berichte.

### Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen **Dezember 2005**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. C 34 3 2005 12, (Kennziffer C III – m 12/05)

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im Dezember 2005 bei Rindern 43 097 und bei Schweinen 1 195 575. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Abnahme um 16,5 % bei Rindern und bei Schweinen um 0,7 %. Gegenüber Dezember 2004 war eine Abnahme bei Rindern um 27,6 % und bei Schweinen eine Zunahme um 1,7 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 15 735 (gegenüber November +16,1 % und gegenüber Dezember 2004 -9,7 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 131 700 t. Mit dieser Zahl war sie um 3,0 % niedriger als im Vormonat und lag um 2,0 % unter dem Wert vom Dezember 2004.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 4 633 (darunter 611 Rinder, 1 508 Schweine und 2 475 Schafe) um 18,5 % über dem Wert des Vormonats und war um 30,0 % höher als im Vergleichszeitraum 2004.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 112 Rinder und 3 409 Schweine, aus Dänemark 1 Rind und 18 369 Schweine, aus Frankreich 3 Rinder und 8 389 Schweine, aus Luxemburg 522 Schweine, aus den Niederlanden 493 Rinder, 1 478 Kälber, 152 176 Schweine und 232 Schafe, aus Österreich 120 Schweine, aus Polen 214 Rinder, aus Spanien 3 287 Schweine, aus Schweden 877 Schweine, aus Tschechien 9 Rinder und aus Ungarn 15 Schweine zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Schlachtungen (Fleischerzeugung) im Dezember 2005 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
<b>Tiere inländischer Herkunft</b>										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	31	1 726	274	782	2 813	141	73 278	2 947	5	34
Köln	22	1 488	3 062	1 176	5 748	411	11 078	1 253	19	22
<b>Zusammen</b>	<b>53</b>	<b>3 214</b>	<b>3 336</b>	<b>1 958</b>	<b>8 561</b>	<b>552</b>	<b>84 356</b>	<b>4 200</b>	<b>24</b>	<b>56</b>
Münster	3	1 786	456	543	2 788	10 977	376 657	2 198	4	49
Detmold	158	7 008	9 065	1 879	18 110	53	602 291	2 701	5	5
Arnsberg	48	9 492	3 263	835	13 638	4 153	132 271	2 348	5	92
<b>Zusammen</b>	<b>209</b>	<b>18 286</b>	<b>12 784</b>	<b>3 257</b>	<b>34 536</b>	<b>15 183</b>	<b>1 111 219</b>	<b>7 247</b>	<b>14</b>	<b>146</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>262</b>	<b>21 500</b>	<b>16 120</b>	<b>5 215</b>	<b>43 097</b>	<b>15 735</b>	<b>1 195 575</b>	<b>11 447</b>	<b>38</b>	<b>202</b>
Veränderung gegenüber Dezember 2004 in %	-78,7	-25,8	-29,1	-20,8	-27,6	-9,7	+1,7	+7,2	-30,9	-6,9
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	-	4	4	7	15	6	64	479	4	-
Köln	7	64	57	144	272	11	273	1 544	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>7</b>	<b>68</b>	<b>61</b>	<b>151</b>	<b>287</b>	<b>17</b>	<b>337</b>	<b>2 023</b>	<b>4</b>	<b>-</b>
Münster	-	14	10	38	62	3	204	55	-	-
Detmold	-	37	16	38	91	2	382	136	-	-
Arnsberg	2	69	9	91	171	13	585	261	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>2</b>	<b>120</b>	<b>35</b>	<b>167</b>	<b>324</b>	<b>18</b>	<b>1 171</b>	<b>452</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>9</b>	<b>188</b>	<b>96</b>	<b>318</b>	<b>611</b>	<b>35</b>	<b>1 508</b>	<b>2 475</b>	<b>4</b>	<b>-</b>
Veränderung gegenüber Dezember 2004 in %	-40,0	-13,4	+35,2	-10,4	-7,1	-36,4	-3,9	+98,0	-71,4	x
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>311,01</b>	<b>376,83</b>	<b>291,77</b>	<b>277,61</b>	<b>332,20</b>	<b>129,67</b>	<b>96,24</b>	<b>18,28</b>	<b>18,00</b>	<b>264,00</b>
Schlachtsmengen (t) <sup>3)</sup>										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>81</b>	<b>8 102</b>	<b>4 703</b>	<b>1 448</b>	<b>14 334</b>	<b>2 040</b>	<b>115 062</b>	<b>209</b>	<b>1</b>	<b>53</b>
Veränderung gegenüber Dezember 2004 in %	-74,9	-22,3	-28,0	-18,3	-24,8	-7,1	+2,0	-1,0	-30,9	-6,9
Hausschlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>3</b>	<b>71</b>	<b>28</b>	<b>88</b>	<b>190</b>	<b>5</b>	<b>145</b>	<b>45</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
Veränderung gegenüber Dezember 2004 in %	-29,3	-9,2	+37,3	-7,6	-4,0	-34,5	-3,7	+82,9	x	x
<b>Tiere ausländischer Herkunft</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>-</b>	<b>213</b>	<b>488</b>	<b>131</b>	<b>832</b>	<b>1 478</b>	<b>187 164</b>	<b>232</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Veränderung gegenüber Dezember 2004 in %	-	-13,4	+82,8	+385,2	+54,1	-16,2	+6,8	x	-	-
<b>Tiere insgesamt</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>271</b>	<b>21 901</b>	<b>16 704</b>	<b>5 664</b>	<b>44 540</b>	<b>17 248</b>	<b>1 384 247</b>	<b>14 154</b>	<b>42</b>	<b>202</b>
Veränderung gegenüber Dezember 2004 in %	-78,2	-25,6	-27,6	-18,7	-26,7	-10,4	+2,4	+18,7	-39,1	-13,7

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Februar 2006

Preis der gedruckten Ausgabe:  
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie  
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2006  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.